

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „margret07“ vom 19. Juni 2013 16:20

Es geht doch nicht um Jammern auf hohem Niveau. Als Teilzeitkraft ist das Niveau übrigens nicht so hoch....

Man kann die Arbeitszeit der Lehrer mit anderen Beschäftigten im öffentlichen Dienst vergleichen, aber nur schlecht mit Beschäftigten im Einzelhandel.

Und bei Beschäftigten im Öffentlichen Dienst gibt es schon Tarifverträge, die die Arbeitszeit und die Vergütung sehr genau regeln. Normalerweise heißt 60 Prozent ja auch, dass man nicht jeden Tag voll arbeitet. Das kann man schlecht vergleichen, ich habe eine Bekannte, die arbeitet z.B. 100 Prozent in der Freien Wirtschaft und hat einen Tag Home-Office. Das ist vom Arbeitgeber sehr entgegenkommend.

Angestellte Lehrer bekommen Zusatzaktivitäten wie z.B. Klassenfahrten auch ausbezahlt, bei Teilzeitbeamten greift das nicht.

Übrigens ist es recht üblich, dass man am letzten Ferientag eine Dienstbesprechung hat. Das mit der Anwesenheitspflicht bis um 13.00 Uhr kann man doch auch elegant lösen. Man bereitet noch was vor und verschwindet dann einfach, wenn man fertig ist. Der/die Schulleiter/in wird ja nicht den Ausgang überwachen.

Allen Berlinern/Brandenburgern schöne Ferien!